

GeMa – up to date

AUSGABE 74

12. Juni 2020

Covid 19 und die Auswirkungen auf das Schulleben

Als Corona erstmals im Dezember 2019 in der chinesischen Millionenstadt Wuhan auftrat und China die Stadt unter Quarantäne stellte, schauten Millionen Deutsche an den Fernsehern gespannt zu, nicht ahnend, dass die Krankheit sich schnell über die ganze Welt ausbreiten und auch ihr Leben in nie dagewesener Weise verändern würde. Ende Januar erst werden Direktflüge von Wuhan nach Deutschland gestrichen. In Bayern gibt es zwar schon einige Infizierte in einem Betrieb, der Kontakt mit China hatte, man geht jedoch noch von einer kontrollierbaren Entwicklung aus. Und auch im Februar, als große Teile von Oberitalien schon infiziert und abgesperrt sind, schauen wir gebannt zu, ohne aber einen direkten Zusammenhang für unser Leben hier zu sehen. Noch wird ausgelassen Karneval gefeiert, auch an unserer Schule. Eine Woche später, Ende Februar, werden dann erste Hygienehinweise von der Schulleitung an die Schulgemeinde weitergegeben, nachdem es im Kreis Heinsberg zahlreiche Ausbrüche des Virus nach einer Karnevalssitzung gegeben hatte. Spätestens jetzt scheint klar zu sein, dass das Virus nicht mehr zu stoppen ist.

Noch läuft die Schule jedoch normal weiter. Eine Schließung kann sich auch jetzt noch niemand so richtig vorstellen. Am Freitag, 6. März kommt es dann wegen einer Infektion in einer Marienheider KiTa zur ersten Schulschließung aller Marienheider Schulen. Die Freude bei allen Schülern über den unverhofft freien Tag scheint groß zu sein. Nach dem Wochenende werden die Schulen jedoch wieder für wenige Tage geöffnet. Es ist aber spürbar, dass die Öffnung nicht von Dauer sein wird und nie zuvor Dagewesenes geschehen wird. Die Schüler werden in aller Eile im Umgang mit der Cloud geschult und aufgefordert, ihre Schulsachen mit nach Hause zu nehmen. Eine längerfristige Schließung der Schule rückt näher. Ende der Woche ist es dann so weit: In NRW werden am Nachmittag des 13.3. alle Schulen auf unabsehbare Zeit geschlossen. Drei Tage später sagt der französische Präsident: „Wir sind im Krieg“ und verhängt eine Ausgangssperre. Bundeskanzlerin Angela Merkel verkündet am selben Tag, dass ein großer Teil der Geschäfte geschlossen wird, verhängt jedoch keine Ausgangssperre und sagt: „Das sind Maßnahmen, die es so in unserem Land noch nicht gegeben hat.“

In der Schule wird es in diesen Tagen sehr ruhig. Eine Notfallbetreuung wird für einige Schüler eingerichtet, die auch während der Osterferien durchgeführt wird. Neben dem Unterricht finden auch zahlreiche andere schulische Veranstaltungen nicht mehr statt: die Berufsfelderkundungstage in Jg. 8 finden nicht statt, das 9er-Berufspraktikum wird abgebrochen, die geplanten Zirkusaufführungen werden abgesagt, der „Robot Performance“-Wettbewerb, der Elternabend Suchtvorbeugung und viele weitere Veranstaltungen müssen verschoben werden oder fallen ganz aus. Die Handballer trauern um die Absage des Bundesfinales in Berlin, für das sie sich kurz zuvor verdient qualifiziert hatten und die Abiturienten müssen zeitweise um die Durchführung der Abiturprüfungen bangen. Sogar die Osterausgabe von *GeMa-up to date* fällt aus.

Währenddessen werden die Schüler/innen per Homeschooling unterrichtet, was allen Beteiligten sehr viel abverlangt. Erste Stimmen werden laut, dass man sich den Schulalltag wieder herbei sehnt. Erst Ende April ist es dann so weit: Erste Schülerjahrgänge können wieder beschult werden. Angefangen wird mit den Abschlussklassen 10 und den Abiturienten, danach folgen sukzessive weitere Klassen. Die meisten Schüler sind froh, endlich wieder etwas Normalität in ihrem Leben zu haben. Es wird jedoch allen schnell klar, dass die Realität für lange Zeit nicht mehr der Schulalltag sein wird, der er einmal war.

Kölner Opernkiste zu Besuch an unserer Schule

Am 13. Januar 2020 fand eine Premiere an unserer Schule statt: Die Kölner Opernkiste führte für die Jahrgänge 5 bis 7 ihre Interpretation der Oper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck auf.

Die Aufführung sorgte für eine Menge Unterhaltung und Improvisation, weil einige Rollen während der Aufführung von Schülern aus dem Publikum besetzt wurden. Die ausgewählten Schüler mussten während der Darbietung improvisieren. Eine Lehrerin übernahm ebenfalls eine Rolle in dem Stück und konnte dabei überzeugen.

Durch ihre Interpretation, der Nutzung des gesamten Raums, den vielen Überraschungsmomenten und dem Einbezug der Besucher, gelang es den Darstellern der Kölner Opernkiste, die Schüler für die Oper zu begeistern und „Hunger auf Mehr“ zu erzeugen. Auf der Bühne wurde viel gelacht und auch mal Blödsinn gemacht, aber es gab immer wieder Raum für das Genießen einer Arie oder eines Duets. Dieser Opernbesuch wird dem Publikum sicher gut in Erinnerung bleiben.

IN DIESER AUSGABE:

| | |
|--|---|
| Handballer werden Landesmeister | 2 |
| Aktuelles kurz gefasst | 2 |
| Aus der SV: Valentinstag | 2 |
| Alpiner Sportlehrgang | 3 |
| Personalien | 3 |
| Termine | 4 |
| Impressum | 4 |
| Aus Schülerhand: Erfahrungen mit Corona | 4 |
| Abitur in Coronazeiten | 4 |

Handballer unserer Schule werden NRW-Landesmeister und lösen vermeintlich das Ticket nach Berlin

Zum 11. Mal seit dem Jahr 2008 vertrat unsere Schule den Regierungsbezirk Köln beim Landesfinale

Zum 7. Mal in Folge fanden in der Schwalbe-Arena im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ die Schulmeisterschaften NRW im Handball der Mädchen und Jungen statt. Dieses Jahr hatte sich auch wieder eine Mannschaft unserer Schule für das Landesfinale qualifiziert: die Jungen in der WK2. Unsere Schule trat als Gewinner des Regierungsbezirks Köln an und konnte mit vier Siegen gegen die Mannschaften der Gesamtschule aus Borken, des Gymnasiums Herdecke, des Carl-Fuhlrott-Gymnasiums aus Wuppertal und am Ende auch gegen das Besselgymnasium aus Minden den Turniersieg erringen.

Schulleiter Wolfgang Krug und die Betreuer Thomas Möller und Günter Truetsch waren begeistert von den gezeigten Leistungen der Mannschaft und über den Turniersieg. Der Dank der Mannschaft galt allen angereisten Fans auf der Tribüne, besonders aber den Mitgliedern der von Marion Ruhwedel geleiteten Trommelgruppe, die der Mannschaft beigetragen und diese frenetisch unterstützt haben. Damit hätte unsere Schule das Land NRW zum 4. Mal nach 2008, 2013 und 2014 im Bundesfinale in Berlin vertreten. Das Turnier, das Anfang Mai in Berlin stattfinden sollte, musste jedoch wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden.



Unser Nachwuchs!

Die Produktfamilie von PFERD wächst ständig. Viele neue und innovative Werkzeuge zum Trennen, Schleifen und zur Bearbeitung von Oberflächen sind das Ergebnis von Teamgeist, Ingenieurskunst sowie der Förderung junger Talente bei PFERD weltweit.

Entdecke jetzt mehr zu Deinen Ausbildungsperspektiven in diesem mittelständisch geprägten, weltweit erfolgreichen Familienunternehmen unter www.pferd.com oder unter HR.pferd.com.

PFERD-Werkzeuge
August Rüggeberg GmbH & Co. KG
Personalabteilung • Hauptstr. 13
51709 Marienheide



Aktuelles kurz gefasst

16.01.2020 Berufsorientierung an der Uni Siegen: Die Q2 besuchte an diesem Tag die Universität Siegen. Vertreter der TH Gummersbach, weiterer Bildungsträger, Banken etc. waren im Hause und informierten die Schüler über mögliche Berufe.

24.01.2020 Aktion Klarsicht im PZ: Am 24.01. war der Mitmach-Parcours ‚KlarSicht‘ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wiederholt zu Gast an unserer Schule. Die Schüler/innen der Jahrgangstufe 8 hatten die Möglichkeit, sich im Rahmen der Suchtprophylaxe über Tabak, Alkohol und das dazu gehörende Konsumverhalten zu informieren.

05.02.2020 Erstmals Basketballturnier: Am 5.2. fand erstmals ein Basketballturnier an unserer Schule statt, bei dem die Klassen des Jahrgangs 8 gegeneinander spielten. Sieger wurde die Jungenmannschaft der Klasse 8a.

05.02.2020 Besuch im Archiv des Liberalismus: Drei Geschichtskurse der EF (Stufe 11) mit insgesamt 67 Schüler/innen besuchten das Archiv des Liberalismus.

07.02.2020 Tischtennisturnier aller 9er-Klassen, das von der Sportfachschaft organisiert und durchgeführt wurde und an dem insgesamt 57 Schülerinnen und 57 Schüler teilnahmen.

20.02.2020 Weiberfastnacht: Unsere Schule feierte ab 10.11 Uhr ausgelassen Weiberfastnacht. Parallel verloren die Lehrer gegen Schüler der Q1 in der Turnhalle im Fußball.

(Ausführliche Berichte, auch mit Fotos, finden sich jeweils auf der Homepage)

Aus der SV: Valentinstag

Am Freitag, 14.02.2020, ging es an unserer Schule wieder romantisch zu: Amor (Schülersprecher Silas Pfälzer) und etliche fleißige SV-Engel verteilten in schönster Kostümierung insgesamt knapp 240 (Fairtrade-)Rosen an Schüler/innen und Lehrer/innen.

Wie jedes Jahr konnten diese im Vorfeld anonym bei der Schülervertretung vorbestellt werden und wurden dann am Valentinstag inklusive Seifenblasenregen und musikalischer Untermalung ausgeliefert. Die Freude, aber auch zum Teil Überraschung war bei den Beschenkten groß - sogar vor Schulleiter Wolfgang Krug machten die Liebesboten nicht halt. Die Verteilung der Rosen hat allen großen Spaß gemacht und alle freuen uns schon aufs nächste Mal.

Alpiner Sportlehrgang in Österreich

Zum 16. Mal eroberten schneebegeisterte Schüler/innen der Stufen 6 bis 13 unserer Schule im Januar das Skigebiet in Kals am Großglockner.

Vom 17.01.2020 bis zum 25.01.2020 hatten die 65 Teilnehmer/innen die Chance, ihr Können auf den Ski zu zeigen und mit Hilfe der neun Skilehrer zu verbessern. Zum ersten Mal waren so viele Schüler/innen mit auf Tour, dass die Unterbringung in zwei Häusern erfolgen musste. Neben dem Skifahren stand am Abend die „Wochenplanarbeit“ auf dem Programm, bei der die mitgenommenen Unterrichtsmaterialien bearbeitet wurden, die die Fachlehrer/innen auf die Fahrt nach Tirol mitgegeben hatten.

Eine willkommene Abwechslung von der täglichen Lernzeit war wieder einmal das Nachtrodeln, bei dem natürlich eine besondere Atmosphäre herrschte. Weitere Highlights waren auch die Ski-Taufe und natürlich das traditionelle Ski-Rennen, dass am Abschlusstag stattfand. Obwohl die Schüler/innen und Betreuer dieses Jahr wegen der Größe der Gruppe auf zwei Häuser aufgeteilt werden mussten, herrschte eine gemeinschaftliche und hilfsbereite Atmosphäre. Und so wie jedes Jahr war das Wetter sehr gut und alle hatten unglaublich viel Spaß!!

Personalien

Bundesfreiwilligendienst

Jan Eschbach hatte im September 2019 an unserer Schule seinen Bundesfreiwilligendienst begonnen. Nun neigt sich seine Tätigkeit an unserer Schule langsam dem Ende zu. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich für seine vielfältige Unterstützung!

Orientierungspraktikum

Die vier Lehramtsstudenten/innen Thea Kovacevic (Spanisch/Englisch), Marie Löffelsender (Deutsch/Englisch/Sonderpädagogik), Silas Michalik (Geschichte/Latein) und Linda Zarling (Deutsch/Latein) absolvierten vom 10.2.-13.3.2020 an unserer Schule ihr Orientierungspraktikum. Wir wünschen ihnen für ihre weitere Ausbildung alles Gute!

Referendare und Kollegium

Zum 30.04.2020 hat unser Referendar Daniel Köpplin (Mathematik/evgl. Religion) sein Referendariat erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren herzlich. Wir freuen uns, dass er zusammen mit Mark Ohlinger (Deutsch/Sozialwissenschaften) unser Kollegium seit Ende Mai dauerhaft verstärken wird.

Seit Mitte Mai unterstützt uns Lisa Klobes (Mathematik/Sport) als neue Vertretungslehrerin, nachdem Dirk-Daniel Krüger für 15 Monate in Elternzeit gegangen ist.

Abschlüsse

10er-Abschluss 2020:

Insgesamt 123 Schüler/innen können am 18. Juni ihre 10er-Zeugnisse in Empfang nehmen. Die Abschlüsse wurden durch die Coronakrise sehr erschwert, dennoch können wir mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein. 105 Schüler/innen erreichten den FOR, 73 davon mit der Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe. Das ist eine hervorragende Quote. Die Jahrgangsbesten waren Lea Paffen (Noten-schnitt 1,0) und Jule Mantsch (1,2).

Abitur 2020:

Von den 64 zugelassenen Schüler/innen haben bis zum Ausgabetermin 58 die Allgemeine Hochschulreife erworben. Sechs Prüflinge müssen nächste Woche in Nachprüfungen noch um das Abitur kämpfen, haben aber zumindest schon den schulischen Teil der Fachhochschulreife sicher. Die besten Ergebnisse erreichten Franziska Bluhm (1,2) sowie Pascale Lange und Lea Isenburg (beide 1,5).

Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen.

HEW KABEL



Gestalte mit uns deine Zukunft...

- ...im Rahmen einer **Ausbildung** zum/zur
 - Industriemechaniker/-in
 - Elektroniker/-in
 - Anlagen- und Maschinenführer/-in
 - Industriekaufmann/-frau
- ...eines **Dual-Studiums** als
 - Bachelor of Engineering (m/w)
 - Bachelor of Arts (m/w)
- ...mittels **Praxisphasen** für deine Bachelor-, Master- oder Diplomarbeit
- ...als
 - Werksstudent/-in oder als
 - Aushilfskraft




Bewirb dich jetzt!

HEW-KABEL GmbH
Klingsiepen 12
51688 Wipperfürth
ausbildung@hew-kabel.com



Gesamtschule Marienheide**Impressum:**

GeMa-up to date ist ein aktueller Nachrichtendienst der Gesamtschule Marienheide, gemeinsam erstellt von Lehrern und Schülern

Redaktion dieser Ausgabe:

Mathias Deger, Wolfgang Krug,

V.i.S.d.P.: Wolfgang Krug

Schuladresse:

Gesamtschule Marienheide
Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide

FAX:

0 22 64 - 45 86 50

E-Mail:

gema-uptodate@gesamtschule-
marienheide.de

Homepage

www.gesamtschule-marienheide.de

Terminübersicht (ohne Gewähr):

27.6.-11.08.2020 Sommerferien

12.08.2020 14 Uhr Einschulungsfeier

17.08.-21.08.2020 Themen- und Fahrtenwoche

21.08.2020 8 Uhr Einschulungsgottesdienst

24.08.2020 Info- und Pflugschaftsabend Kl.6

25.08.2020 Info- und Pflugschaftsabend Kl.8

26.08.2020 Info- und Pflugschaftsabend Kl.7

27.08.2020 Info- und Pflugschaftsabend Kl. 9/10

31.08.2020 Info- und Pflugschaftsabend Kl.5

01.09.2020 Info- und Pflugschaftsabend
Oberstufe

**Wir wünschen allen
Leserinnen und Lesern
trotz Corona erholsame
Sommer-
ferien!
Bleibt gesund!**

**Aus Schülerhand:**

Die Schüler/innen der Klasse 6b wurden im Deutschunterricht bei Herrn Deger nach drei Wochen homeschooling aufgefordert, ihre Erfahrungen aufzuschreiben.

Erfahrungen nach drei Wochen Homeschooling

Die drei Wochen waren sehr langweilig, weil wir unsere Freunde nicht treffen konnten. Wir haben dafür aber jeden Tag telefoniert. Es war aber auch sehr cool, weil ich länger schlafen konnte und später ins Bett musste. Ich habe aber auch gelernt, dass Online-Unterricht nicht gerade toll ist, da die Lehrer dir das Thema so nicht wirklich erklären können. Es war ziemlich doof, dass der Online-Unterricht am 16.3. begann, weil ich da Geburtstag hatte. Zuhause zu arbeiten ist aber auch cool, weil du die ganze Zeit Musik hören kannst und essen kannst.

In der ersten Woche haben meine Eltern und ich einen Plan gemacht, wann ich arbeiten soll und wann ich Pause habe. Wenn ich mit den Aufgaben für den Tag fertig war, bin ich immer raus gegangen (in den Garten bzw. aufs Grundstück) und bin Inliner gefahren. Wenn schlechtes Wetter war, war ich nur drinnen und hab die Aufgaben gemacht und Musik gehört.

Am meisten Kontakt hatte ich zu meinen besten Freunden, mit denen ich täglich telefoniert habe. Wenn man Langeweile hat, sollte man sich am besten Aktivitäten suchen, die was mit Sport zu tun haben bzw. just Dance für die, die gerne Videospiele spielen. Ich freue mich, bald wieder normalen Unterricht zu haben, weil wir unsere Freunde wiedersehen können. Ich freue mich aber nicht, wenn ich wieder früh aufstehen muss.

Gina Geläzius, 6b

Abitur an unserer Schule in den Corona-Zeiten

Während viele Nachbarländer in Europa in diesem Jahr auf die Abschlussprüfungen im Abiturverfahren 2020 verzichten, wurden in Deutschland und damit auch an unserer Schule die Abiturprüfungen durchgeführt. Mit dem eingeschränkten Wiederbeginn des Unterrichts nach den Osterferien hatten die 64 Schüler/innen der Jahrgangsstufe 13 (Q2) noch einmal Gelegenheit, an Vorbereitungskursen in ihren Prüfungsfächern teilzunehmen, wenn auch die Bedingungen durch die notwendigen Hygienemaßnahmen ungewöhnlich waren.

Vom 12. bis zum 25. Mai 2020 wurden die Klausuren in Biologie, Deutsch, Englisch, Mathematik und weiteren Fächern unter Einhaltung der Hygienebedingungen geschrieben. Notwendige Nachschreibklausuren wurden dann noch bis 05.06.2020 durchgeführt.

Trotz all der Widrigkeiten, die die Corona-Pandemie mitbringt, haben sich die Abiturienten den Aufgaben und Herausforderungen gestellt und durchgehalten. Auch die mündlichen Prüfungen zwischen 26. und 28.05.2020 haben sie mittlerweile gut absolviert. Auch wenn die Endergebnisse des gesamten Abiturs durch die Verschiebung der Prüfungen zum Zeitpunkt des Druckes dieser Ausgabe von *GeMa-up to date* noch nicht vorliegen, ist schon das eine sehr respektable Leistung.

(Vollständiger Bericht des Oberstufenleiters Harry Meißner auf der Homepage)



www.ksk-100pro.de